

19. November 2002

Ortsstraße in Oberkreuzstetten ausgebaut

LH Pröll: Bereits mehr als 1.000 Kilometer in NÖ umgestaltet

Die neu gestaltete Ortsstraße von Oberkreuzstetten, Bezirk Mistelbach, ist fertig: Die Ortsdurchfahrt ist ein weiterer Mosaikstein in der menschen- und umweltgerechten Straßengestaltung mit dem Ziel, den Gemeinden mehr Sicherheit und ein schöneres Ortsbild zu ermöglichen. „Mittlerweile wurden bereits mehr als 1.000 Kilometer lebenswert umgestaltet“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Landesstraße L 28 war durch das steigende Verkehrsaufkommen, durch schlechte Untergrundverhältnisse und Unebenheiten der Fahrbahn nicht mehr zeitgemäß. Die Fahrbahn war zudem teilweise zu schmal und das Bankett nicht befestigt. Der NÖ Straßendienst entwickelte daher gemeinsam mit der Gemeinde Kreuzstetten Pläne für die Umgestaltung der Ortsstraße auf einer Länge von rund 1,2 Kilometern.

Nach intensiver Planung und Informationsveranstaltungen für die Bürger, bei denen immer wieder mit den Anrainern die Pläne im Detail abgestimmt wurden, begannen im Vorjahr die Bauarbeiten. Das in drei Bauabschnitten geplante Straßenbauvorhaben konnte heuer bereits abgeschlossen werden.

Mit vielen gestalterischen Elementen wurde der Ortsstraße ein harmonisches Äußeres gegeben. Es dominiert nicht das Fahrzeug, sondern es wird jedem Verkehrsteilnehmer gleichermaßen Platz eingeräumt. Mit Pflasterungen für die Straßenentwässerung und Grünraumgestaltung passen sich die Straße und ihre Nebenflächen zudem gut in die natürliche Umgebung ein. Auch auf die Interessen der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder und Radfahrer wurde geachtet. Eine neue Mittelinsel am Ortseingang Ochsenberg sorgt für reduzierte Fahrgeschwindigkeit im Ortsbereich. Die Kosten für das Projekt betragen rund 400.000 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at